

**Informationen und Kontakt unter:
DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH
Sr. Petra Klein**

Kinderkrankenschwester,
Urotherapeutin, Kontinenztrainerin
Nephrologische Ambulanz
Wellersbergstraße 60
57072 Siegen
Tel: 02 71 / 23 45-357
E-Mail:
urotherapie@drk-kinderklinik.de
Internet: www.drk-kinderklinik.de

DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH
Wellersbergstraße 60
57072 Siegen
E-Mail: info@drk-kinderklinik.de
Internet: www.drk-kinderklinik.de



Urotherapie bei Harn- und Stuhlinkontinenz

Elterninformation zur Blasensprechstunde

der DRK-Kinderklinik Siegen



Was bedeutet Urotherapie?

Diagnose, Behandlung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit funktionellen und neurogenen Blasenstörungen sowie Enuresis (= nächtliches Einnässen) durch ein interdisziplinäres Team. Urotherapie ist ein nicht chirurgisches und nicht medikamentöses Behandlungsverfahren und kann unter anderem Elemente der Verhaltenstherapie enthalten.

Urotherapeutische Interventionen sind in verschiedenen Intensitäten denkbar. Die Verfahren werden individuell, dem Patienten angepasst, eingesetzt. Das bedeutet, dass zunächst der Effekt einer Stufe abgewartet wird, bevor die Notwendigkeit zur nächsten Therapiestufe gestellt wird.

Die Stufen der Urotherapie

Stufe 1: Diagnostischer Prozess

Dieser beinhaltet das Ausfüllen von Fragebögen sowie Blasenentleerungsprotokollen.

Stufe 2: Ärztliche Untersuchung und Beratung, kurze urotherapeutische Instruktion

Evtl. sind hier einige schmerzfreie Untersuchungen, wie z.B. Ultraschall von Nieren und Blase, Harnstrahl- und Restharnmessungen nötig.

Stufe 3: Intensive urotherapeutische Instruktion, Standardurotherapie:

- Erläuterung der normalen Blasenfunktion und die individuelle Abweichung davon
- Erläuterung der Notwendigkeit der Blasenkontrolle;
3 W's: Wann gehe ich zur Toilette? Wie oft? Wie?
- Instruktionen zum Trink- und Ernährungsverhalten

- Beratung, Schulung und Anleitung von Patienten, Eltern, Lehrern, Erziehern u.a.

Spezielle Urotherapie:

- die apparative Verhaltenstherapie (die sog. „Klingelhose“)
- das Biofeedbacktraining (gestörte Abläufe bei der Urinentleerung werden anhand eines Gerätes bewusst erfasst und können somit korrigiert werden!)
- Anleitung intermittierender Selbstkatheterismus
- Toiletten- und Stuhltraining eines stationär liegenden Kindes
- Hilfsmittelorganisation
- Organisation von Therapien, z.B. Beckenbodentraining

Diagnostik:

- Harnstrahlmessungen (=Uroflowmetrie)
- Restharnmessungen
- Flow-EMG: gleichzeitige Messung von Harnfluss und Aktivität des Beckenbodens/Schließmuskels
- Urodynamik: mit Hilfe von Drucksonden und Elektroden wird die Funktionsweise der Harnblase untersucht

Stufe 4: Kontinenzschulung

Unser erfahrenes Team besteht aus einem Kinderneurologen, Kinder- und Jugendmedizinern, Kontinenztrainer, Urotherapeutin, Psychologen, Physiotherapeuten, Kinderchirurgen und Kinderurologen.

